



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

29. März 2020

Sicherheit und Ordnung, Gesundheit, Homepage

Stadtpolizei stellt zwölf Prozent Verstöße gegen Coronavirus-Auflagen fest

Insgesamt hat die Stadtpolizei in den vergangenen Tagen 1.656 Kontrollen und Beratungsgespräche durchgeführt. Dabei konnten 208 Verstöße festgestellt werden. Negativ stechen bis jetzt besonders die Spielplätze hervor. Bei 376 Kontrollen kam es zu 58 Verstößen bei denen insgesamt 552 Personen angetroffen wurden. Dennoch fällt die Gesamtbilanz nach rund einer Woche vorsichtig positiv aus, denn nur bei etwa zwölf Prozent der Kontrollen konnten Verstöße festgestellt werden.

Negativer Höhepunkt war die Kontrolle von zwei Shisha-Bars und einem Kiosk, die sich nicht an die Auflagen hielten. In einer Shisha-Bar wurden in Zusammenarbeit mit der Landespolizei insgesamt 16 Personen aufgefunden und deren Personalien festgestellt. In der zweiten Shisha-Bar hielten sich fünf Personen auf. Beide Bars wurden versiegelt, um weitere Verstöße zu verhindern. Ebenso hielt sich ein Kiosk nicht an die Auflagen. Schon bei der ersten Kontrolle wurde der Inhaber intensiv beraten und auf sein Fehlverhalten hingewiesen. Bei einer Nachkontrolle am gleichen Abend konnten wieder mehrere Personen festgestellt werden, die sich in und um den Kiosk herum aufhielten und Alkohol konsumierten. Daraufhin untersagte die Stadtpolizei den Betrieb und versiegelte den Kiosk. Bei Zuwiderhandlung gegen die Betriebsuntersagung kann ein Zwangsgeld festgesetzt werden.

Aufgrund des schönen Wetters am Wochenende hatte sich der Verwaltungsstab entschlossen, dass am Samstag auch die Fahrradstreife der Stadtpolizei das erste Mal in

diesem Jahr zum Einsatz kommt. Der Fokus der Kontrollen lag auf den Ausflugszielen am Rheinufer, den Grünanlagen und den Spielplätzen.

Die Maßnahme erwies sich als gut, denn das sonnige Wetter hat am Wochenende viele Menschen noch draußen gelockt und die Telefone bei der Stadtpolizei standen nicht mehr still. Weit über 100 Anrufe gingen allein am Freitag und am Samstag mit Beschwerden über die Nichteinhaltung des Kontaktverbotes oder die Öffnung von Gewerbe bei der Stadtpolizei ein. Allein am Samstag verzeichnete die Stadtpolizei 227 Einsätze bei der Kontrolle der Auflagen zur Bekämpfung des Corona-Virus. Dabei konnten zwölf Verstöße festgestellt werden, davon fünf Verstöße gegen die Versammlungsobergrenze und viermal wurden gesperrte Spielplätze betreten.

+++